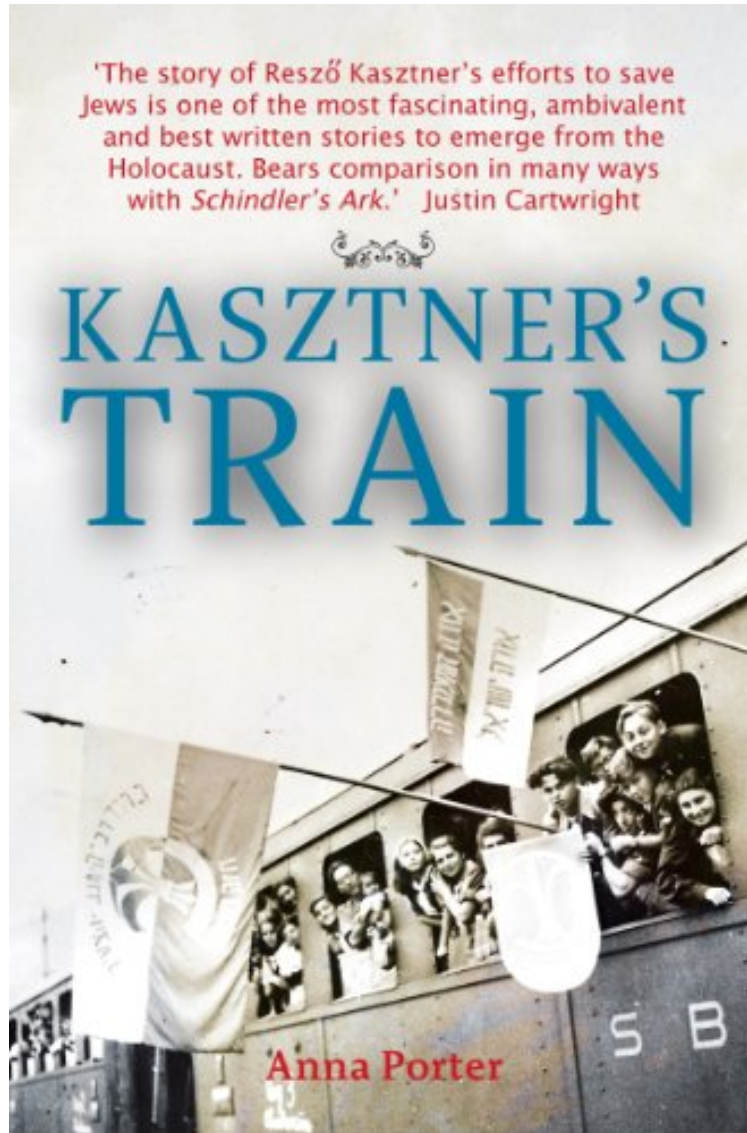


(Mobile book) Kasztner's Train (English Edition)

Kasztner's Train (English Edition)

Von Anna Porter

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #1141477 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-03-01 Erscheinungsdatum: 2012-03-01 File Name: B007NZQ95K | File size: 48.Mb

Von Anna Porter : Kasztner's Train (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kasztner's Train (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein unbekannter Held des Holocaust Von Amarczon Die meisten Menschen kennen heute Oscar Schindler, den groen Retter der Juden aus Steven Spielbergs filmischem Meisterwerk Schindlers Liste (Oscar-Edition, 2 DVDs). Weitere Helden, wie der Schwede Raoul Wallenberg, genieen zumindest bei Kennern der Materie Hochachtung. Der

ungarische Jude Rezs Kasztner ist aber den wenigsten ein Begriff. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass seine Taten selbst unter den Juden in Israel, für viele Jahre umstritten waren. Dabei war Kasztner zwischen 1944 und 1945 eine der Schlüsselfiguren beim Versuch, so viele ungarische Juden wie möglich vor den Gaskammern der Deutschen zu retten. Die Autorin Anna Porter erzählt nun, in ihrem 2007er Werk "Kasztner's train", die Geschichte dieses unbekanntem Helden. Anna Porter ist selbst gebürtige Ungarin, doch wie so viele Andere Familien, verließ auch sie mit ihrer Familie während des Aufstands des Jahre 1956 ihr Heimatland. Anschließend lebte sie zunächst in Neuseeland und England, bevor sie sich in Kanada niederließ. Dort lebt sie als Publizistin und Autorin. Kasztner stammt aus Kolozsvár, einer Kleinstadt im ehemals ungarischen Siebenbürgen. Hier engagierte er sich schon früh für die jüdische Gemeinde. Als das Deutschland Hitlers sterreich annektierte, und die Maßnahmen gegen die Juden im eigenen und in besetzten Ländern immer massiver wurden, richtete Kasztner ein Informationsbüro ein und informierte und warnte vor einer möglichen Gefahr für alle Juden in Europa. Ab 1940 wurde auch in Ungarn der Druck auf die Juden immer stärker, und Kasztner zog es in die Hauptstadt, wo er sich mehr Einfluss erhoffte. In Budapest trat er der Vaada bei, dem Komitee für Hilfe und Rettung der Juden. In dieser Position begann er schließlich, mit den Deutschen zu verhandeln. In direkten Verhandlungen mit Adolf Eichmann, versuchte Kasztner, durch Versprechungen von Geld und Waren, einen Stop der Deportationen zu erreichen. Seine Bemühungen retteten schließlich fast 1700 ungarischen Juden das Leben. Nach Ende des Krieges zog er mit seiner Familie nach Palästina, wo er versuchte, im politischen Leben Fuß zu fassen. Dort wurde er allerdings nicht mit hohen Ehren empfangen, sondern als Kollaborateur der Nazis angeklagt, da er mit hohen SS-Offizieren direkt verhandelt hatte. Erst viele Jahre nach seinem Tod, wurde sein Name wieder reingewaschen. Anna Porters Buch erzählt das Leben Kasztner's von seinen frühen Jahren in Kolozsvár (heute Cluj) bis zu seiner Ermordung in Israel, im Jahr 1957. Das Buch ist in vier Teile gegliedert: Es beginnt mit einer Einführung zum Leben der Juden in Budapest vor dem Krieg und den frühen Jahren Kasztners auf rund 90 Seiten. Es folgen zwei Teile, die auf insgesamt 250 Seiten das Wirken Kasztner's in Budapest von 1944 bis 1945 beschreiben. Schließlich werden die Jahre Kasztners in Israel auf noch einmal rund 90 Seiten beschrieben. Das Buch ist hervorragend geschrieben, und ist ebenso spannend, wie es aufkündend, interessant und, vor allem, auch erschreckend ist. Erschreckend nicht nur wegen den Gräueltaten der Nazis, sondern vor allem auch, weil dem Leser in diesem Buch noch einmal vor Augen geführt wird, wie sehr die europäischen Juden vom Rest der Welt, inklusive der Juden in Palästina, im Stich gelassen wurden. Selbst als erste Nachrichten von den Gaskammern in Auschwitz nach Ungarn und in die Welt gelangten, wollte niemand diese "Gräueltaten" glauben und entsprechend handeln. Die ausführliche Beschreibungen der zahllosen, meist vergeblichen Verhandlungen Kasztner's, mit den Nazis um die Deportationen zu stoppen, mit anderen Organisationen um Hilfe zu bekommen, zeigen, wie hilflos und alleine gelassen die ungarischen, und europäischen Juden im allgemeinen, zu dieser Zeit waren. Allein deswegen, ist dieses Buch ein wichtiges Zeugnis dieser schrecklichen Zeit.

Kurzbeschreibung The true, heart-wrenching story of Rezs Kasztner, a Hungarian lawyer and journalist, who rescued thousands of Jews during the last days of the Second World War - and the ultimate price he paid. Summer 1944 - Rezs Kasztner meets with Adolf Eichmann, architect of the Holocaust, in Budapest. With the Final Solution at its terrible apex and tens of thousands of Hungarian Jews being sent to Auschwitz every month, the two men agree to allow 1,684 Jews to leave for Switzerland by train. The wealthy Jews of Budapest will pay an average of \$1,500 for each family member to be included; the poor will pay nothing. In addition to those on the train, Kasztner negotiates with Eichmann to keep 20,000 Hungarian Jews alive - Eichmann called them 'Kasztner's Jews' or the 'Jews on ice' - for a deposit of approximately \$100 per head. These deals would haunt Kasztner to the end of his life. After the war, Kasztner was vilified in an infamous Israeli libel trial for having 'sold his soul to the devil' in collaborating with the Nazis. In 1957, he was murdered while he awaited the Supreme Court verdict that eventually vindicated him. Kasztner's Train explores the nature of Kasztner: the cool hero, the proud Zionist, the man who believed that promises, even to the Nazis, had to be kept. The deals he made raise questions about moral choices that continue to haunt the world today.

Pressestimmen Every once in a long while a book comes along that makes history so real that it trumps fiction ... Anna Porter's consummate art as a story teller ... makes this true tale of how a group of Hungarian Jews escaped the Holocaust, so compelling. * Peter C. Newman, author Holocaust escapee * Kasztner's Train is Schindler's List-plus. Brilliant read. Brilliant history. Brilliant Porter. * George Jonas, author of Vengeance * **Kurzbeschreibung** The true, heart-wrenching story of Rezs Kasztner, a Hungarian lawyer and journalist, who rescued thousands of Jews during the last days of the Second World War - and the ultimate price he paid. Summer 1944 - Rezs Kasztner meets with Adolf Eichmann, architect of the Holocaust, in Budapest. With the Final Solution at its terrible apex and tens of thousands of Hungarian Jews being sent to Auschwitz every month, the two men agree to allow 1,684 Jews to leave for Switzerland by train. The wealthy Jews of Budapest will pay an average of \$1,500 for each family member to be included; the poor will pay nothing. In addition to those on the train, Kasztner negotiates with Eichmann to keep 20,000 Hungarian Jews alive - Eichmann called them 'Kasztner's Jews' or the 'Jews on ice' - for a deposit of approximately \$100 per head. These deals would haunt Kasztner to the end of his life. After the war, Kasztner was vilified in an infamous Israeli libel

trial for having 'sold his soul to the devil' in collaborating with the Nazis. In 1957, he was murdered while he awaited the Supreme Court verdict that eventually vindicated him. *Kasztner's Train* explores the nature of Kasztner: the cool hero, the proud Zionist, the man who believed that promises, even to the Nazis, had to be kept. The deals he made raise questions about moral choices that continue to haunt the world today.